

Sehr breites **Therapiespektrum** in Wohlfühlatmosphäre

Reha Zentrum Brüderlin: Ein modernes Rehabilitationszentrum in Göppingen. Osteopathie-Behandlungen ab November.

Am heutigen Standort, in der Ulrichstraße, gibt es das Reha Zentrum Brüderlin seit 1994. Gegründet wurde die Praxis 1980. Im Jahr 2012 übernahm Michael Brüderlin die Leitung der Einrichtung von seinen Eltern und gründete im Jahr 2014 noch die Zweitpraxis Physiotherapie Brüderlin in der Nördlichen Ringstraße 100 im Reusch. „Heute ist unser Therapiespektrum so breit, dass wir es auf keiner Infobroschüre mehr abbilden können“, so Michael Brüderlin.

Im Fokus des derzeit fast 40-köpfigen Therapeutenteams steht immer eine optimale Patientenversorgung in familiärer Wohlfühlatmosphäre. Viele Angebote und Therapiemöglichkeiten sind im weiteren Umkreis nur selten zu finden. Daher ist es gut, dass es in Göppingen das Reha Zentrum Brüderlin gibt. Ganz neu im Angebot ist ab November die Osteopathie.

Viel Erfahrung

„Wir hatten in den letzten Jahren Patienten aus Hamburg, Freiburg und Schwäbisch Hall“, berichtet Brüderlin. Viele möchten von dem Kompetenzteam profitieren, das aus Physio- und Ergotherapeuten, Diplom Sportwissenschaftlern und Bewegungsanalytikern, Sport- und Gymnastiklehrern, Masseuren, Ärzten, Diätassistenten und vielen mehr besteht. Sogar eine Hebamme arbeitet im Reha Zentrum in der Kinderabteilung und ganz nebenbei ist sie auch noch Physiotherapeutin mit jahrelanger Erfahrung in der Kindertherapie. Auch Ergothe-

rapie für Kinder wird angeboten. Für die Kleinsten ist also optimal gesorgt; für die Großen sowieso. Was das Reha Zentrum Brüderlin von anderen Praxen unterscheidet ist die ambulante Rehabilitation. Die Zulassungsvoraussetzungen sind streng und nur wer diese erfüllt darf Rehapatienten behandeln. Auch mit einem normalen Rezept für Physio- oder Ergotherapie kann man ins Reha Zentrum kommen und profitiert gleichermaßen von den besonderen Therapiemöglichkeiten!

Ambulante Rehabilitation

Früher war ganz klar – nach einer Operation, egal ob an der Wirbelsäule oder an einem Gelenk, wurde eine stationäre Rehabilitation durchgeführt. Heutzutage haben die Patienten die Wahl zwischen einer ambulanten oder einer stationären Rehabilitation. Doch was sind die Unterschiede, wie ist der Ablauf und worin liegen die jeweiligen Vorteile? Michael Brüderlin im Gespräch:

Wer bekommt eine Rehabilitation?

MICHAEL BRÜDERLIN: Eine Rehabilitation kann grundsätzlich jeder zusammen mit seinem Arzt beantragen. Die Genehmigung erfolgt in der Regel binnen weniger Tage. Häufig wird eine Rehabilitation nach Operationen, wie beispielsweise Hüft- oder Knieprothesen beantragt, aber auch nach Wirbelsäulenoperationen oder bei chronischen Beschwerden ist eine ambulante Rehabilitation effizienter als normale Physio- oder Ergotherapie.



Die optimale Patientenversorgung steht im Mittelpunkt – ab November wird auch Osteopathie angeboten. *Foto: Brüderlin*

Was ist der Unterschied zwischen „normaler Therapie“ und Rehabilitation?

Eine Rehabilitation hat eine Therapiedauer von täglich vier bis sechs Stunden. Bei der normalen Physio- oder Ergotherapie ist die Therapiefrequenz und -dauer wesentlich geringer. Fast alle Patienten haben bei der ambulanten Rehabilitation deutlich mehr Vorteile. Die Therapiefrequenz pro Woche ist flexibel, man ist zu Hause in seinem gewohnten Umfeld, man kann direkt die neu erlernten Fähigkeiten in seinem Alltag ausprobieren und er-

kennt dadurch auch sofort, woran es noch mangelt. Somit ist eine ambulante Rehabilitation sehr alltagsnah und effizient.

Wie sieht denn dann so ein Rehatag bei Ihnen aus?

Ein Rehatag ist ein ereignisreicher Tag. Die Patienten erhalten bei uns jeden Tag eine ganze Stunde Einzeltherapie. Das ist einmalig, da es sehr personal- und kostenintensiv ist. Unsere Patienten sind laut einer groß angelegten Qualitätsumfrage sehr zufrieden und würden jederzeit wieder zu uns kommen.

Nach der Einzeltherapiestunde folgt eine Wärme- oder Kälteanwendung, eine Elektrotherapie, ein Schlingentisch oder ein Stangerbad in 600 Liter warmem Wasser, gefolgt von einer Nachruhe. Zudem finden jeden Tag eine Gruppentherapiestunde, sowie Gerätetraining statt. Bei Bedarf kann auch eine Ernährungsberatung stattfinden. Zudem wird jeder Rehabilitand mindestens einmal pro Woche von einem unserer hauseigenen Rehabilitationsärzten angeschaut – allesamt erfahrene Orthopäden. Sofern der Patient nicht zu uns kommen kann wird er direkt zu Hause von unserem Fahrdienst abgeholt.

Kann jeder bei Ihnen eine ambulante Reha machen?

Wir bieten die ambulante Rehabilitation für alle gesetzlichen und privaten Kassen, einschließlich Beihilfe, Heilfürsorge und Bundeswehr an. Auch als Selbstzahler ist eine ambulante Rehabilitation möglich. Für den Fall, dass Sie einen Berufs- oder Wegeunfall hatten, ist die Berufsgenossenschaft der Kostenträger. In diesem Fall heißt die ambulante Rehabilitation „EAP“. Auch hier haben wir die entsprechenden Zulassungen. Ist die Rentenversicherung der Kostenträger so können die Patienten nach der Reha das T-RENA Programm bei uns absolvieren.

Eine Reha dauert drei Wochen – wie geht es danach weiter?

Meist sind die Beschwerden soweit gelindert und die Alltagsfähigkeit des Patienten wiederhergestellt, so-

dass keine intensive Therapie mehr notwendig ist. Die meisten Patienten bekommen noch ein Rezept mit Physio- oder Ergotherapie von ihrem Hausarzt oder Orthopäden. Immer sinnvoll ist ein langfristig angelegtes Muskelaufbau- und Gesundheitstraining. Hier bieten wir unseren Patienten zahlreiche Möglichkeiten an und haben auch immer attraktive Angebote. Viele Kassen bezuschussen auch weitere Maßnahmen. Hier ist eine individuelle Beratung meist das beste Mittel der Wahl. Diese Beratung steht auch allen anderen Patienten und Interessierten jederzeit zur Verfügung!

Was bieten Sie außer der ambulanten Rehabilitation noch an?

Das ist eine lange Liste. Wir bieten eigentlich fast alles an, was es an Heilmittelleistungen gibt und haben für jedes Gebiet Spezialisten – von der neurologischen Therapie, über Ergotherapie, Rückenschul- und Rehasport bis hin zu Fitness- und Personaltraining. Am besten Sie schauen mal bei uns persönlich vorbei. Wir beraten Sie gerne und finden für Sie einen optimalen Therapieansatz.



Reha Zentrum Brüderlin
Ulrichstraße 21
73033 Göppingen
Telefon: (07161) 50465-0
kontakt@bruederlin.de
www.bruederlin.de